

10 Fragen an Bürgermeister

Originaldokument: PDF, 1 Seite · <https://www.zik.or.at/dokumente/sicherheitfragen-an-buergermeister>

10 Fragen an Bürgermeister

In Krisen-, Not- und Katastrophenfällen ist mit einer Reduktion oder dem Ausfall von Polizei und Bundesheer als "Retter in der Not" zu rechnen.

Eine einsetzende Stadtflucht würde die Landgemeinden mit Hilfsbedürftigen, Dach- und Schutzsuchenden fluten.

Wie steht es dann in Ihrer Gemeinde um die Sicherheit
beispielsweise von -

1. Schulen, Kindergärten
 2. Altenheimen
 3. Lebensmittelmärkten und Schlüsselbetrieben
Bäckereien, Fleischern, Bauern
 4. landwirtschaftlicher Produktion
 5. Wild- und Fischbestand
 6. Infrastruktur, wie Verkehrswegen, Tankstellen u.a.
 7. Wasserversorgungsanlagen
 8. Apotheken und Arztpraxen
 9. abgelegenen Wohnobjekten u. Siedlungen
 10. Kultureinrichtungen und Kirchen
- usw.

- Wenn krisenbedingte "Stadtflucht" auf das Land eingesetzt hat ?

- Wenn Bandenkriminalität, Einbruchs- und Eigentumsdelikte, Vandalismus, Plünderungen und Schutzgelderpressung zunehmen?

Eine richtige Antwort lautet:

Schutz durch die Bürger der Gemeinde !

z.B. durch den „Heimatschutz“

motiviert - freiwillig - geschult - organisiert - uneigennützig

Erstellt am 30.10.2026 aus <https://www.zik.or.at/dokumente/sicherheitfragen-an-buergermeister>. Inhalt aus dem Originaldokument

übertragen: Wortlaut unverändert, Gliederung und Bilder neu gesetzt. Das Originaldokument steht auf der Website zum Herunterladen bereit.